

Arthroskopische Schulterchirurgie

von

Jens D. Agneskirchner, Laurent Lafosse, Phillip Lobenhoffer

1. Auflage

[Arthroskopische Schulterchirurgie – Agneskirchner / Lafosse / Lobenhoffer](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Deutscher Ärzte-Verlag Köln 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 7691 0549 0

Vorwort

Die Anzahl arthroskopischer Eingriffe nimmt weltweit enorm zu. Am Kniegelenk, an dem Meniskus- und Kreuzbandeingriffe seit vielen Jahren zum Standardrepertoire arthroskopischer Operateure gehören, schreiten wirklich innovative Entwicklungen vergleichsweise langsam voran. Im Gegensatz dazu hat die Entwicklung arthroskopischer Operationstechniken am Schultergelenk in den letzten Jahren eine wahrhaft rasante Entwicklung genommen. Noch vor 10 Jahren wurden Schulterstabilisierungen und Rekonstruktionen der Rotatorenmanschette nur von wenigen spezialisierten Exoten durchgeführt, die Versorgungsqualität arthroskopischer Eingriffe wurde vielerorts zu diesem Zeitpunkt noch in Frage gestellt.

Heute haben die arthroskopischen Operationstechniken am Schultergelenk breiten Einzug in die Praxis orthopädisch-unfallchirurgischer Zentren gefunden und vielerorts die offenen Verfahren bereits abgelöst.

Die Schulter eignet sich in hervorragender Weise für die arthroskopische Chirurgie, wobei die rasche Entwicklung effektiver arthroskopischer Operationen in der faszinierenden Anatomie und der Vielfalt therapierbarer pathologischer Befunde dieses Gelenks begründet ist. Durch die relativ geringe knöcherne Führung ist das Einführen des Arthroskops und der Instrumente in den Glenohumeralraum relativ mühelos aus verschiedenen Winkeln und Zugängen von anterior, posterior und lateral möglich. Die Visualisierung der Strukturen und das Handling der Instrumente sind auch bei komplexen Operationsschritten aus verschiedenen Winkeln möglich. Dazu kommt, dass wie an keinem anderen Gelenk auch außerhalb des glenohumeralen Gelenkcavums Pathologien angegangen werden können, wobei nicht nur der Subakromialraum, sondern zunehmend auch andere extraartikuläre Areale wie zum Beispiel der subcoracoidale oder der anteriore subdeltoidale Raum arthroskopisch operiert werden.

Im ersten Teil dieses Buches werden die „Basics“ der Patientenlagerung, der arthroskopischen Diagnostik von Befunden, eine Übersicht über Instrumente und Implantate sowie in einem eigenen Kapitel die arthroskopische Knotentechnik dargestellt.

Im zweiten Teil folgen drei Kapitel zur arthroskopischen Behandlung der glenohumeralen Instabilität, wobei zunächst sehr umfassend sämtliche zur Verfügung

stehenden arthroskopischen Behandlungsmethoden der Arthroskopie bei anteriorer Instabilität bis hin zur arthroskopischen Latarjet-Operation mit differenzialdiagnostischen Erwägungen abgehandelt werden. Die Therapie der posterioren und multidirektionalen Instabilität sowie die SLAP-Läsionen werden jeweils in einem eigenen Kapitel dargestellt.

Es folgt der Abschnitt „Resezierende Verfahren im Subakromialraum“, in dem die Basisprozeduren der subakromialen Dekompression, AC-Gelenksresektion und Kalkdepotentfernung beschrieben werden.

In vier ausführlichen Kapiteln werden die arthroskopische Diagnostik und Rekonstruktionstechnik der Rotatorenmanschette beschrieben, wobei die Versorgung der Partialrupturen, die isolierte Supraspinatusruptur, die kombinierten posterosuperioren Rupturen und die Rekonstruktion der Subscapularissehne einzeln abgehandelt werden. Ein eigenes Kapitel in diesem Abschnitt widmet sich der Versorgung der Läsion des Pulley und der Bicepssehne.

Im letzten Abschnitt des Buches „Spezielle Verfahren“ wird die arthroskopische Arthrolyse bei Schultersteife beschrieben. Ein besonders hervorzuhebendes Kapitel, welches in dieser Form im deutschsprachigen Raum bislang nicht vorhanden ist, beschreibt die Arthroskopie der Nervenstrukturen rund um das Schultergelenk, wobei mögliche Indikationen für einen derartigen Eingriff mit der entsprechenden Technik der arthroskopischen Neurolyse dargestellt werden.

Wir sind froh und stolz, mit Dr. Laurent Lafosse aus Annecy, Frankreich, einen der weltweit bekanntesten Pioniere arthroskopischer Eingriffe an der Schulter für das Herausgeberteam gewonnen zu haben. Dr. Lafosse hat mit seinem Team über Jahre die Schulterarthroskopie geprägt und vielfach wesentliche Neuanstöße bei technischen Entwicklungen gegeben. Wie kein anderer hat er sich mit dem Arthroskop bereits vor Jahren auch außerhalb des Glenohumeralraums bewegt und revolutionäre Techniken wie z.B. den arthroskopischen Korakoidtransfer entwickelt.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre, Erfolg bei den Operationen und möglichst gute Ergebnisse für Ihre Patienten!

JD Agneskirchner, L Lafosse, P Lobenhoffer